

## SnapServer® Desktop-Speichergerät



### Schritt 1

#### Registrierung

Ihre Garantie zu aktivieren, ist **äußerst wichtig**. Technische Unterstützung und Garantie sind **erst** nach Aktivierung der Garantie verfügbar:

1. Rufen Sie die Website <http://www.overlandstorage.com/> auf. Wählen Sie **Service & Support > My Products** (Service und Support > Meine Produkte).
2. Füllen Sie unter **Site Login** (Anmeldung) die Felder **Email** (E-Mail-Adresse) und **Password** (Passwort) aus und klicken Sie auf **GO** (Los).
3. Klicken Sie auf **Register New Product** (Neues Produkt registrieren).
4. Geben Sie die Informationen (einschließlich Seriennummer) ein und klicken Sie auf **Submit** (Senden).



*HINWEIS: Sie erhalten eine Bestätigungs-E-Mail von Overland mit Anweisungen, wie der Registrierungsprozess abgeschlossen wird.*

### Schritt 2

#### Optionale Komponenten

**WARNUNG:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags oder Schäden am Gerät zu vermeiden, ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie an der Einheit arbeiten.

Alle optionalen internen Komponenten, wie z. B. zusätzliche DIMM-Module, müssen installiert werden, bevor Sie fortfahren. Lesen Sie die Installationsanweisungen und Warnhinweise, die den Add-on-Komponenten beigelegt sind.

### Schritt 3

#### Montieren der Laufwerke

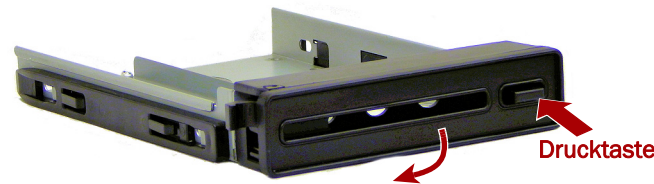
Beim SnapServer sind entweder zwei oder vier Festplattenlaufwerke in den Trägern eingesetzt. Bei den Laufwerken kann es sich entweder um von Overland zertifizierte Laufwerke oder um Laufwerke von Drittanbietern handeln, die aus der Liste qualifizierter Laufwerke ausgewählt wurden. Von Overland zertifizierte Laufwerke sind bereits in den Laufwerksträgern installiert, während Laufwerke von Drittanbietern in den leeren Laufwerksträger aus dem Lieferumfang des Geräts installiert werden müssen. Ein Gerät mit zwei Laufwerken wird mit zwei Blindmodulen in den unteren zwei Laufwerkschächten ausgeliefert.

**VORSICHT:** Entnehmen Sie die von Overland zertifizierten Laufwerke nicht aus ihren Trägern. Dadurch verfällt die Laufwerksgarantie.

#### Entfernen von Blindmodulen für 4-Zoll-Systeme

Um vier Laufwerke zu verwenden, müssen die zwei Blindmodule in den unteren Schächten entfernt werden:

1. Drücken Sie auf die **Taste** an der Vorderseite eines Blindmoduls.  
Die Verriegelung an der Vorderseite des Trägers löst sich und der Griff fährt aus.



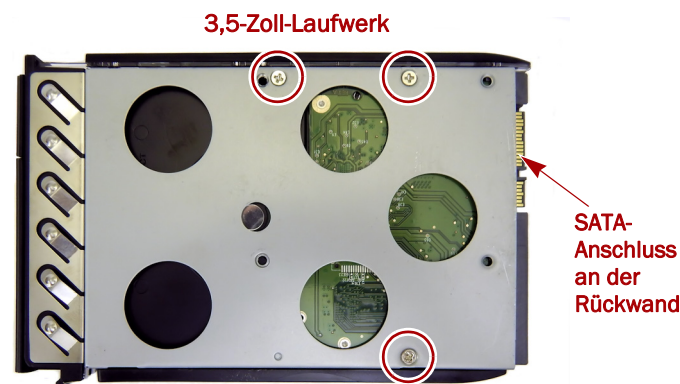
2. Ziehen Sie am Griff, um das **Blindmodul** aus dem Gerät zu entfernen und legen Sie es beiseite.
3. Wiederholen Sie die **Schritte 1-2** für das andere **Blindmodul**.

Das Gerät ist nun für die Installation der vier Laufwerksträger bereit.

#### Installieren von 3,5-Zoll-Laufwerken in Laufwerksträgern

Wenn Sie genehmigte 3,5-Zoll-Laufwerke von Drittanbietern verwenden, müssen sie in den leeren Trägern aus dem Lieferumfang des SnapServer installiert werden.

1. Setzen Sie ein **Laufwerk** in einen leeren Träger mit dem SATA-Anschluss an der Rückwand ein und richten Sie die **drei Schraubenbohrungen** an der Unterseite des Trägers an den Löchern am 3,5-Zoll-Laufwerk aus.



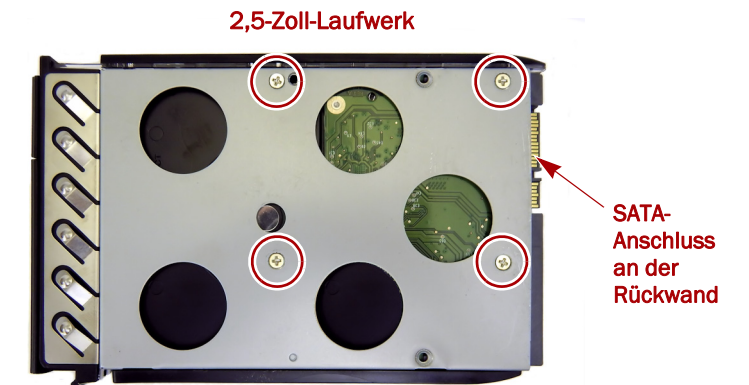
2. **Befestigen** Sie das Laufwerk mit den mitgelieferten Schrauben am Träger.
3. Wiederholen Sie die **Schritte 1-2** für jedes verbleibende **Laufwerk**.

Fahren Sie mit **Schritt 4** fort.

#### Installieren von 2,5-Zoll-Laufwerken in Laufwerksträgern

Wenn Sie genehmigte 2,5-Zoll-Laufwerke von Drittanbietern wie SSD-Laufwerke verwenden, müssen sie in den leeren Trägern aus dem Lieferumfang des SnapServer installiert werden.

1. Setzen Sie ein **Laufwerk** in einen leeren Träger mit dem SATA-Anschluss an der Rückwand ein und richten Sie die **vier Schraubenbohrungen** an der Unterseite des Trägers an den Löchern am 2,5-Zoll-Laufwerk aus.



2. **Befestigen** Sie das Laufwerk mit den mitgelieferten Schrauben am Träger.
  3. Wiederholen Sie die **Schritte 1-2** für jedes verbleibende **Laufwerk**.
- Fahren Sie mit **Schritt 4** fort.

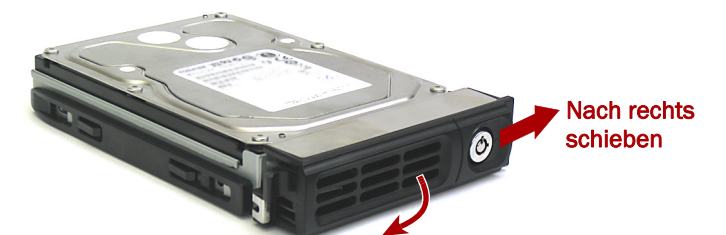
### Schritt 4

#### Installieren der Laufwerke

Setzen Sie das Laufwerk und den Träger in die SnapServer-Schächte ein.

**WICHTIG:** Um die richtige Luftzirkulation und Kühlung sicherzustellen, muss in **jedem** Schacht ein Laufwerk oder Blindmodul installiert werden. Leere Schächte sind nicht zulässig. Laufwerke müssen immer vom **oberen** leeren Schacht aus nach unten installiert werden.

1. Schieben Sie die **Entriegelungstaste** am Laufwerk nach rechts.  
Die Verriegelung an der Vorderseite des Trägers löst sich und der Griff fährt aus.



2. Positionieren Sie das **Laufwerk** bei geöffneter Gerätetür vor den obersten **leeren Schacht** und schieben Sie es bis zum Anschlag in den Schacht hinein.



3. Bringen Sie den **Griff** in eine geschlossene Position, bis er einrastet, damit das Laufwerk fixiert wird.
4. Wiederholen Sie die **Schritte 1-3** für **alle** anderen zu installierenden Laufwerke.
5. Schließen Sie die SnapServer-**Tür**.

## Schritt 5

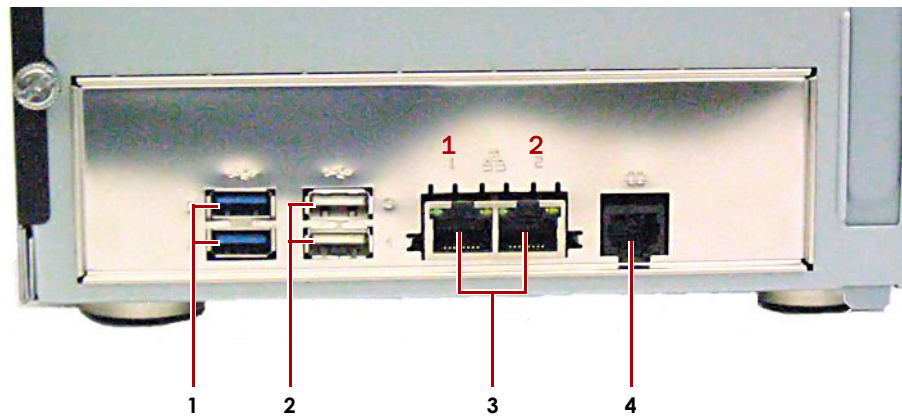
### Anschließen von Kabeln und Netzkabeln

- ➔ **WICHTIG:** Die Speed/Duplex-Einstellung (Geschwindigkeit/Duplex) der Ethernet-Anschlüsse eines Geräts ist standardmäßig auf „Autonegotiate“ (Automatische Erkennung) eingestellt. Der Switch oder Hub, an dem das Gerät angeschlossen ist, muss ebenfalls auf „Autonegotiate“ (Automatische Erkennung) eingestellt sein. Andernfalls ist mit einem deutlich geringeren Netzwerkdurchsatz bzw. mit einer schlechten Verbindung zum Gerät zu rechnen.

Sämtliche Kabel- und Netzanschlüsse sowie die Lüftung befinden sich an der Rückwand des Geräts.



Schließen Sie die Kabel wie folgt an:



- 1 – USB 3.0-Anschlüsse (2 blaue)  
2 – USB 2.0-Anschlüsse (2 weiße)  
3 – Ethernet-Anschlüsse 1 und 2  
4 – Serieller Anschluss\*

\* Nur zur Verwendung durch den technischen Support.

1. Verbinden Sie Ethernet 1 mit einem **Netzwerk**.  
Verwenden Sie ein Cat-5e-Kabel (oder besser), um Ethernet 1 mit einem Gigabit Ethernet-Switch in demselben LAN wie dem zur SnapServer-Verwaltung verwendeten Hostsystem zu verbinden.
2. Stecken Sie, falls gewünscht, ein zweites **Netzwerkkabel** in Ethernet 2.  
*HINWEIS: Um die Netzwerkverbindung nutzen zu können (Lastenausgleich oder Ausfallsicherung), müssen beide Datenanschlüsse (Ethernet 1 und 2) physikalisch mit dem Netzwerk verbunden sein. Verbinden Sie sie für den Lastenausgleich mit demselben Switch in demselben Subnetz, wobei der Switch auf „Autonegotiate“ (Automatische Erkennung) gestellt ist. Zur Ausfallsicherung schließen Sie diesen an unterschiedliche Switches im gleichen Subnetz an.*
3. Verbinden Sie beide Stromkabel mit den **AC-Steckdosen** am Server.

4. Stecken Sie die **Stromkabel** in eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder eine entsprechend geerdete Wechselstromquelle.
5. Bei Verwendung von USV-Geräten der Marke APC stecken Sie das **USB-Kabel** des USV-Geräts in den USB-Anschluss an der Rückwand des SnapServer.

*HINWEIS: SnapServer sind für den Einsatz mit USB- oder netzwerkbasierter USV-Geräten der Marke APC ausgelegt, um im Falle eines Stromausfalls automatisch ordnungsgemäß herunterzufahren. Konfigurieren Sie die APC-Einheit sowohl im Web Management Interface als auch auf der APC-Benutzeroberfläche.*

6. Drücken Sie kurz auf den vorderen **Ein-/Aus-Schalter**, um die Einheit einzuschalten.

### Wichtig – Lesen Sie dies, bevor Sie fortfahren.

- ⚠ **VORSICHT:** Die Stromversorgung darf unter keinen Umständen getrennt werden, während das System zum ersten Mal eingeschaltet wird. Andernfalls kann das Gerät funktionsunfähig werden.

Nach dem ersten Einschalten mit neuen Laufwerken benötigt ein SnapServer-Gerät bis zu **10 Minuten** für den Initialisierungsvorgang. Während dieser Zeit blinkt die Status-LED abwechselnd grün und gelb. Nach Abschluss der Initialisierung wird das System automatisch neu gestartet, und die Status-LED leuchtet stetig grün. Fahren Sie mit **Erstmaliges Herstellen einer Verbindung** fort.

## Schritt 6

### Erstmaliges Herstellen einer Verbindung

*HINWEIS: SnapServer sind so voreingestellt, dass sie ihre IP-Adresse von einem DHCP-Server beziehen. Wenn in Ihrem Netzwerk kein DHCP-Server gefunden wurde, verwendet SnapServer als Standard eine IP-Adresse im Bereich von 169.254.xxx.xxx. Möglicherweise ist das Gerät in Ihrem Netzwerk nicht sichtbar, bevor Sie mit SnapStorage Manager (SSM) eine IP-Adresse festlegen und ihm optional zuordnen.*

- Wenn Sie Ihren SnapServer-Gerät in einem Netzwerk mit DHCP-Server installieren, fahren Sie mit **Herstellen einer Verbindung mithilfe des Gerätenamens** fort.
- Wenn Ihr Netzwerk nicht über einen DHCP-Server oder einen Namensauflösungsdienst verfügt, fahren Sie mit **Herstellen einer Verbindung über den SnapStorage Manager** fort.

### Herstellen einer Verbindung mithilfe des Gerätenamens

Dieser Schritt erfordert, dass Namensauflösungsdienste zur Verfügung stehen (DNS oder ein äquivalenter Dienst).

1. Suchen Sie den **Servernamen**.  
Der standardmäßige Gerätenamen ist „SNAPnnnnnnn“. nnnnnnnn steht dabei für die Gerätenummer. Die Gerätenummer ist eine eindeutige reine Zahlenfolge, die auf einem unten am Gerät befestigten Etikett vermerkt ist.
2. Geben Sie in einem Webbrowser die **Server-URL** ein.  
Geben Sie zum Beispiel „http://SNAPnnnnnnn“ (mit dem standardmäßigen Gerätenamen) ein.
3. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um eine Verbindung mit dem Web Management Interface herzustellen.
4. Geben Sie sowohl für den Benutzernamen als auch für das Passwort **admin** in die Anmeldefelder ein und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Schließen Sie den **Anfangskonfigurations-Assistenten** ab.

Ihr Gerät ist für die Konfiguration auf Ihre spezifische Umgebung und Anforderungen bereit.

## Herstellen einer Verbindung über den SnapStorage Manager

SnapStorage Manager (SSM) ist eine Verwaltungsanwendung, die auf Java basiert, plattformunabhängig ist und auf allen gängigen Plattformen läuft. SSM bietet Administratoren eine Schnittstelle, von der aus sie jeden SnapServer im Netzwerk erkennen können. Sie können SSM von folgender Adresse herunterladen und installieren:

<http://docs.overlandstorage.com/ssm>

Stellen Sie sicher, dass sich der Computer, auf dem Sie SSM installieren, im selben Netzwerksegment befindet wie Ihr SnapServer.



### SnapStorage Manager-Verfahren

1. Starten Sie **SSM**.  
SSM erkennt alle SnapServer im lokalen Netzwerksegment und zeigt die entsprechenden Namen, IP-Adressen und sonstigen Statusinformationen auf der Hauptkonsole an. Wenn Sie nicht über einen DHCP-Server verfügen, kann es zu einer Verzögerung kommen, bevor das Gerät im Netzwerk angezeigt wird.  
*HINWEIS: Um zwischen mehreren SnapServern zu unterscheiden, müssen Sie eventuell die zugehörigen Standard-Gerätenamen suchen, wie im Abschnitt **Herstellen einer Verbindung mithilfe des Gerätenamens** beschrieben.*
2. Klicken Sie in SSM mit der rechten Maustaste auf den Gerätenamen und wählen Sie **Launch Web Administration** (Web-Administration starten).
3. Melden Sie sich an der **Web Management Interface** an.  
Geben Sie im Anmeldedialogfeld als Benutzername **admin** und als Passwort **admin** ein. Klicken Sie dann auf **OK**.
4. Schließen Sie den **Anfangskonfigurations-Assistenten** ab.

Ihr Gerät ist für die Konfiguration auf Ihre spezifische Umgebung und Anforderungen bereit.

## Schritt 7

### Weitere Hilfe

Einzelheiten zur Konfiguration Ihres SnapServer-Geräts finden Sie im *SnapServer Administrator's Guide for GuardianOS* (SnapServer Administrator-Handbuch für GuardianOS) bzw. den *GuardianOS Release Notes* (GuardianOS Versionshinweise). Diese sind mit ihren jeweiligen Übersetzungen **online** unter folgender Adresse verfügbar:

<http://docs.overlandstorage.com/snapserver>

Weitere Dokumentation zu SnapServer-Geräten finden Sie in der Knowledge Base der SnapServer-Community:

<https://community.sphere3d.com/community/documentation/nas/snapserver>



### Garantie und technischer Support

Informationen zu Garantie sowie allgemeinen technischen Support erhalten Sie unter **Contact Us** (Kontakt) auf unserer Website:

<http://www.overlandstorage.com/company/contact-us/index.aspx>

Informationen über den Kontakt zum technischen Support von Overland finden Sie auf unserer Webseite **Contact Support** (Support-Kontakt):

<http://docs.overlandstorage.com/support>



<http://support.overlandstorage.com>  
Zusätzlichen technischen Support erhalten Sie im Internet auf der **Support-Website von Overland Storage**. Sie können sich mit Overland Storage auch über die Informationen auf der Seite **Contact Us** (Kontakt) unserer Website in Verbindung setzen.  
OD11015

© 2016 Overland Storage, Inc.